

Grosser Ansturm im Casa Güpf kam völlig unerwartet

Wohlen Das betreute Wohnen im Alter interessiert: Knapp 1000 Besucher wollten die Musterwohnung sehen.

Der Tag der offenen Türe der Casa Güpf, Betreutes Wohnen im Alter, lockte unerwartet viele Interessierte nach Wohlen: Knapp 1000 Besucherinnen und Besucher wollten genau wissen, was künftig in diesem Haus angeboten wird.

Begrüsst wurden die Besucher durch Jens Knall, Geschäftsleiter der Casa Güpf, Betreutes Wohnen im Alter. Die Interessierten erfuhren auf einem ausführlichen Rundgang durchs Haus Wissenswertes aus ers-

ter Hand: Vom Eingangsbereich mit dem grosszügigen Foyer und von der Rezeption ging es direkt in die Pflegeabteilung mit den 18 Einerpflegezimmern. Im ersten Obergeschoss stand die möblierte Musterwohnung zur Besichtigung frei. Auch unmöblierte und noch nicht vermietete Wohnungen wurden für die neugierigen Blicke der Besucher geöffnet.

70 neue Wohnungen entstanden

Rund zwei Drittel der Wohnungen sind bereits vermietet. Viele dieser künftigen Bewohner zeigten ihr neues Zuhause im Casa Güpf ihren Verwandten und Bekannten. Der Zügeltermin naht: Am Montag, 3. Oktober, können die ersten Mieter in ihre



Der Tag der offenen Tür stösst auf grosses Interesse.

ZVG

Wohnungen einziehen. Die Casa Güpf liegt mitten in Wohlen und verfügt über 55 grosszügige 2-Zimmer-Wohnungen und 15 3-Zimmer-Wohnungen sowie über eine Pflegeabteilung mit 18 Einerzimmern.

Zur Feier des Tages wurde die Küche der Casa Güpf auch gleich getestet. Trotz der unerwartet hohen Besucherzahl stiess das Küchenteam – unter der Leitung von Fabrice Schäfer, diplomierter Gastronomielehrer, diplomierte Gastronomiebetriebsleiter – nie an seine Grenzen.

Die Besucher wurden laufend mit kleinen Köstlichkeiten, Gebäck und Kaffee bedient. Ab Mittag bis zum Abend verschwanden insgesamt 650 Würste in den Mägen der zahlreichen Besucher. (AZ)